

**Gottes freundliches Geleit zum neuen Lebensjahr und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:**

**Buttstädt**

am 03.04.	Edith Wollweber	88 Jahre
am 04.04.	Margot Zwinkau	82 Jahre
am 05.04.	Hans Wagner	87 Jahre
am 13.04.	Ute Wiersing	80 Jahre
am 18.04.	Wolfgang Füllsack	81 Jahre
am 23.04.	Renate Müller	85 Jahre
am 26.04.	Lisbeth Karpe	84 Jahre

**Niederreißen:**

am 05.04.	Georg Köhler	83 Jahre
am 21.04.	Margot Dennstedt	84 Jahre

**Willerstedt**

am 07.04.	Annerose Zeunert	81 Jahre
-----------	------------------	----------

**In Gottes Ewigkeit wurden abgerufen:**

**Buttstädt:**

Frau Johanna Reiche, geb. Czauderna im Alter von 91 Jahren  
Herr Rainer Hünsche im Alter von 81 Jahren

**Niederreißen:**

Frau Judith Dennstedt, geb. von der Gönne im Alter von 86 Jahren

Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt

**Ansprechpartner:**

Evelin Franke, Pastorin, Hardisleben

Tel.: 036377 / 80363 Mobil: 01741739810

Kirchenbüro, Archiv Birgit Verwiebe:

Dienstags 16-18 Uhr

Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt

Tel. 036373 / 40290 Fax: 036373/99668

www.kirche-buttstaedt.de [kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de](mailto:kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de)

## Turmblick

April 2020

für das Kirchspiel Buttstädt

Wochenspruch für den Monat April

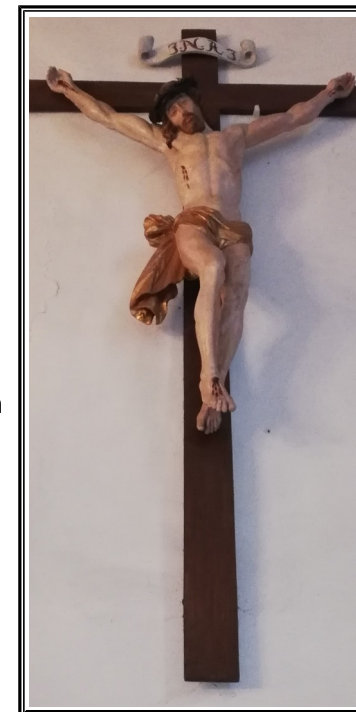
Es wird gesät verweslich, und wird auferstehen unverweslich. 1. Korinther 15,42

### *Kraft für das Leben*

Ein Frühlingstag auf dem Friedhof.  
Blau schimmert der Himmel durch die  
Bäume, in den Zweigen zwitschern die  
Vögel. Die Sonne scheint warm auf die Haut,

Christus am Kreuz Michaeliskirche Buttstädt 17. Jh.

die Natur erwacht zu neuem Leben. – Doch wir müssen einen Menschen beerdigen. Weinend gehen die Angehörigen hinter dem Sarg her. Kaum auszuhalten ist manchmal die Spannung, in der unser Leben steht. Zwischen Schönerem und Schwerem, Leben und Tod. Nicht nur an diesem Frühlingstag auf dem Friedhof. Sondern auch in den letzten Wochen an jedem Abend, wenn man die Nachrichten einschaltet und die Zeitung aufschlägt: Die Corona – Pandemie hält die Welt in Atem. Hilflos sind wir einem kleinen Virus ausgesetzt. Wir versuchen alles zu tun, um das Leben zu schützen. Jeder einzelne ist aufgerufen, nicht nur an sich zu denken. Wir wissen nicht, wie lange diese Angst und Unsicherheit noch anhält. Aber es flimmern auch



Bilder von Krieg, Leichen auf den Straßen und flüchtende Menschen. Manchmal erschlagen sie mich fast, die Bilder von Menschen in Sorge und Not im Angesicht des Todes. Und ich fühle mich so hilflos. Gott, es gibt Tage, da erscheint mir der Himmel als leeres Versprechen und der Tod als Tunnel ohne jegliches Licht. Ich klage deinen Namen an der Mauer, die mich trennt von dir, als könnte ich dich zurück ins Leben rufen. Und lehne mich an den Stein vor dem Grab, als sei die Hoffnung eine Frage, deren Antwort noch aussteht.

Ostern ist die Antwort. Ostern erzählt mir etwas anderes. Jesus ist auferstanden, er wurde von Gott aus dem Tod geholt. Gott selbst sorgt dafür, dass das Leben den längeren Atem hat. Jedes Jahr zur Osterzeit wirbt er mit zarten Farben und Tönen um Vertrauen in seine Kraft. Er pflanzt mir Hoffnung ins Herz, die mich stark und mutig macht. Am Ende ist die Liebe stärker als die Gewalt. Und der Friede wird den Krieg überdauern. Denn Gott selbst setzt seine Kraft für das Leben ein und er lässt es siegen über den Tod.

Mit herzlichen Grüßen für Sie und Ihre Lieben!

Ihre Pfarrerin Evelin Franke                      Bleiben Sie gesund und behütet!

Da in den nächsten Wochen keine Gottesdienste stattfinden können, haben wir uns folgendes überlegt:

Sie können auf der Internetseite des Kirchenkreises online – Angebote wahrnehmen: <https://www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de/>

Ab dem **kommenden Sonntag – Palmarum** – gibt es Gottesdienst **To Go** – an den Kirchentüren finden sie Briefe zum Mitnehmen. So können Sie während eines Spaziergangs an ihrer Kirche vorbei gehen und sich einen „schriftlichen“ Gottesdienst mitnehmen und vielleicht auch der Nachbarin einen bringen.

Für die Christenlehrekinder gibt es einen Brief mit einer Geschichte, die sie vielleicht ihren Eltern und Großeltern vorlesen können oder Freunden am Telefon.

Am **Karfreitag, 10.04.2020** sind Sie eingeladen nach Buttstädt zu pilgern. ( oder zu fahren ;) ). Die Michaeliskirche wird von 15 – 17 Uhr geöffnet sein und sie können dort Musik hören und das Evangelium wird gelesen. Nehmen sie einen Stein von zuhause oder vom Weg mit und legen sie diesen unter das Kreuz auf der Südseite des Altarraums. Wir dürfen alles, was uns beschwert, uns wie ein Stein auf dem Herzen liegt bei Jesus ablegen. Wer möchte, kann auf diesen Stein auch etwas schreiben. Wer nicht kommen kann, kann vielleicht einen Nachbarn oder Freund um diese Handlung bitten.

Am **Ostersonntag, 12.04.2020** kommen wir zu Ihnen ins Dorf – David Bong und ich werden von Dorf zu Dorf ziehen und Ihnen die Osterbotschaft ans Fenster oder die Haustüre bringen. Wir werden durch die Straßen ziehen. Zu Beginn werden die Glocken läuten, so dass Sie wissen, es geht los.

### **Ostersonntag, 12.04.2020**

**10 Uhr Nirmsdorf**

**11 Uhr Willerstedt**

**12 Uhr Rudersdorf**

**13 Uhr Niederreißen**

**14 Uhr Oberreißen**

### **Ostermontag, 13.04.2020**

**ab 10 – 12 Uhr offene Kirche in Buttstädt**